

Anlage A zur V/0661/2023

Kurzüberblick

Diese Berichtsvorlage stellt die Aktivitäten des Stadtteilkulturmanagements auf den unterschiedlichen Planungsebenen in den identifizierten Handlungsfeldern im Zeitraum von November 2021 bis zum Oktober 2023 vor. Sie spiegelt die daraus gewonnenen vertieften kulturfachlichen Erkenntnisse in Bezug auf das Ziel einer inspirierenden, lebendigen und vielfältigen Stadtteilkultur in allen Stadtteilen. Gleichzeitig stellt der Bericht das erarbeitete „Arbeitsinstrument“ eines Stärkungs-, Entwicklungs- und Förderrahmens vor, der perspektivisch vor allem darauf zielt, freiwilliges zivilgesellschaftliches Engagement in der Kultur zu beraten, zu unterstützen und in Teilen substantiell aufzubauen.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Ziele: Mit der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 hat sich Münster dazu verpflichtet, die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele der UN vor Ort umzusetzen. Dazu gehört beispielsweise die Förderung

- der gesellschaftlichen Teilhabe.
- des achtsamen Umgangs mit materiellen und immateriellen Ressourcen.
- der ganzheitlichen Bildungsgerechtigkeit.
- der globalen Verantwortung und „Eine Welt“.

Teilziele: In Bezug auf die Stadtteilkulturarbeit werden dabei diese Teilziele verfolgt: Stärkung, Ausbau und Weiterentwicklung der

- kulturellen Daseinsvorsorge im Sozialraum.
- gemeinwohlorientierten Kulturarbeit.
- Vielfalt künstlerischer und kultureller Ausdrucksformen.
- Begegnung, als Ausdruck von Demokratie und Toleranz.
- gesamtgesellschaftlichen Teilhabe.
- künstlerischen und kulturellen Selbstwirksamkeit.

Zielerreichung durch:

- Umsetzung eines Stärkungs-, Entwicklungs- und Förderrahmens
- Aufbau einer Anerkennungs- und Vernetzungskultur
- Sicherung und Aufbau von Kulturgemeinschaften (Audience Development)
- Stärkung und Förderung der Mitgestaltung
- Förderung eines vielfältigen Kulturangebots (Rezeption, Produktion, Teilhabe)
- Sicherung und Aufbau einer räumlichen kulturellen Infrastruktur
- Synergien durch Gesamtsteuerung und Vernetzung
- Förderung des Wissens- und Erfahrungstransfer
- Integrierung von Querschnittsthemen
- Beratung, Coaching, Qualifizierung, Impulssetzung

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	x	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---	---------------------------

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Integration interdisziplinären Wissens sowie die Berücksichtigung von Querschnittsthemen ist ein zentraler Faktor für die substanzielle Entwicklung einer „gemeinwohlorientierten Stadtteilkultur von, für und mit allen“. Folgerichtig werden Aspekte der oben benannten Themenbereiche in der Konzeption von Formaten, Veranstaltungen, Qualifizierungs- und Impulsmaßnahmen, Kulturprojekten bis hin zu Kommunikationsmaßnahmen bestmöglich mitgedacht.